



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

14 c Valentin Priester vnd Marterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Februarius

so inbrünstig in Gottes liebe / auch gegen den heyligen Wunden Christi so andächtig / daß sie nichts anders dann dieselben Wunden gedencken vnd begeren konte.

Item selige gedächtnuß Eustochie der Kloster-
frawen / S. Prothocimi bey der Stattnaur zu Padua /
welche vom vierten jar ihres alters / bis an ihr end / grosse
anfechtung des Teufels mit standhafftem Gemüt über-
wunden / ist im 25. Jar ihres alters gen Himmel gefah-
ren / leuchtet mit vnzahlbaren Wunderzeichen.

Anno Dñi
1469.

e xvj. Calendas Martij.

Der XIII. Tag im Hornung.

Anno Dñi
269.

Zu Rom ist heut der Geburtstag / des heyligen
Priesters Valentini / wellicher vnder dem Kayser
Claudio zweymal ins Gefengnuß gelegt / den
Christlichen Glauben mit so wichtigen vrsachen bestee-
tigte / daß der Kayser sein weyßheit lobet. Da aber er-
lich vmbstehen sagten / Er / der Kayser / wäre verführt /
forcht er die weltliche Schand / vnd vberantwortet Val-
entinum dem Fürsten Asterio / welches Blinde Tochter
durch ihn erleuchtet ward. Darumb Asterius mit sei-
nem ganken Haußgestind glaubten / welche alle der Kay-
ser in die Statt Ostiam führen / vnd mit mancherley
marter vmbbringen / Valentinum aber mit Kolben
schlagen / vnd enthaupten liesse. Welcher doch von der
Frawen Sabina begraben worden.

Item in der Statt Interamnis des heyligen Bis-
choffs Valentini / der von dem Philosopho Eratone
gen Rom berüffe / seinen Kranken Sohn gesund zu-
machen /

machen / befohret den Cratonem mit seinem ganzen
Haußgesind vnd dreyen Jüngern / nemblich Proclo/
Phebo vnd Appollonio. Als darnach Valentinus Chri-
stum öffentlich prediget / vnd vil zaichen thet / ward er
gefangen / gepeiniget / vnd auß befehl des vnfinnigen
Stattvogts Placidi / vmb Mitternacht auß der Ge-
fengnuß geführt / vnd enthauptet. Dessen Leib die drey
Jünger Cratonis / zu der Kirchen der Statt Ieramnis
geführt / vnd bey Nacht ehlich begraben / darumb sie
auch gefangen / vnd dem Rathsherrn Leontio vberant-
wortet / auch von forcht wegen des Volcks haimlich ent-
hauptet / aber von einem Priester / nicht fer von S. Va-
lentini Leib / begraben seind.

Item zu Rom / der heyligen Marterer Vitalis /
Felicule / vnd Zenonis.

Item zu Alexandria der heyligen Marterer Bas-
si / Anthonij / vnd Protolici / welche im Meer extrenckt
seind worden.

Item auch zu Alexandria der heyligen Marterer
Cirionis des Priesters / Moysis / Bastiani / vnd Aga-
thonis / welche alle verbrennt seind worden vmb Christi
willen.

Item noch zu Alexandria der heyligen Marterer
Dionysij vnd Ammonij / welche sich zur zeugnuß ihres
Glaubens enthaupten lieffen.

Item des heyligen Sifinnij Bischoffs der Statt
Zhausine / bey Epheso gelegen / der von Smyrna
von edlen Eltern geboren / vnd noch ein junges Kind /
inn grossen abbruch seines Leibs lebete / ward im 20.
Jahr seines alters / zum Bischoff gemacht / waydet
das Volk mit dem Wort vnd Exempel trewlich / gar
mildt gegen den Armen / leuchtet mit Wunderzaichen /
vnd

Februarius

vnd nach dem er sein Kirchen 34. Jar löblich geregiert / als er Mess hielt / war er durch ein Himmelsche stift berufft / verschid also im seiden / vnd ist in S. Johannis des Euangelisten Kirchen zu Epheso / begraben.

Anno Dñi
1268.

Item zu Eöln die erhebung des heyligen Martirers vnd Königs Valerij / von S. Besule Gesellschaft.

Anno Dñi
1268.

Item auch zu Eöln / die erhebung der H. Junckfrawen vnd Marterin Cordule / von S. Besule Gesellschaft / geschehe durch den Gottseligen Albertum Magnum / vorzeiten Bischoff zu Regenspurg gewesen. Von diser Cordula / findet man weyter am 22. Tag Weinmonats.

d xv. Calendas Martij.

Der XV. Tag im Hornung.

In der Statt Sebasten / ist heut der Tag des leydens des heyligen Bischoffs Blasij / der am dritten tag dis Monats gesetzt ist worden. Er flohe zur zeit der verfolgung / in ein Hölin eines Bergs / lebet Einsidlich / die Vögel speiseten ihn / thet darnach grosse wunderzeichen bey den Leuten. Ward vnder dem Pfleger Agricola gefangen / lang auffgehendet / geschlagen / sein flaisch mit eysin Rämien zerissen / vnd entlich sampt zweyen Knaben / von ihm getaufft / enthauptet.

Anno Dñi
288.

Item zu Rom des heyligen Martirers Eratonis / eines Burgers vnd gewaltigen Redners von Athen / in Griechischer vnd Lateinischer Sprach / wol erfahren. Als S. Valentin (von welchem am nechsten Tag hievor) Eratonis Sohn Cheremonem / so gar Contract vnd unhailbar / hett gesund gemacht / glaube

der